



# Sieh es doch einmal so ...

Um zu vermitteln, was ich damit meine, muss ich erst ein bisschen ausholen. In meiner Arbeit begegne mir in der Summe recht viele Menschen und es ist kaum jemand dabei, welche/r sagt, es laufe bei ihr/bei ihm alles Besten und nach Plan. Vielmehr höre ich von großen Herausforderungen, welche in der gegenwärtigen Zeit zu meistern sind, zumindest von größeren Veränderungen im Leben, welche es anzunehmen gilt oder die noch bevorstehen und immer wieder die Frage: „Wie geht es weiter in meinem Leben? Was macht wirklich Sinn?“ Diese Frage hat eine Intensität bekommen, welcher nicht auszuweichen ist und die wir in früheren Jahren so nicht erlebt haben.

Jetzt hat der Mensch ja allerlei Möglichkeit herausgefunden, in sich zu gehen, ob z. B. im Gebet, in der Meditation, mit verschiedenen Yogadisziplinen und anderen spirituellen oder ganz praktischen „Techniken“, wie heraus in die Natur zu gehen, um nur einige zu nennen.

Selten genug scheinen wir uns allerdings der ganz unmittelbaren Frage zu stellen, wie es praktisch überhaupt möglich ist, auf diesen Wegen unserer inneren Suche vorwärts zu schreiten. Vermutlich sind wir unsere bisherige „Vorgehensweise“ einfach so gewohnt. Dabei höre ich allerdings, verknüpft mit der Frage: „Wie geht es weiter in meinem Leben?“, sehr häufig auch: „Meine bisherigen Wege, die funktionieren nicht mehr so recht, sie reichen nicht aus, mir die Antworten zu geben, welche ich jetzt brauche.“

Dann sieh es doch einmal so:

Ausnahmslos **ALLES**, was du zwischen Himmel und Erde sendest oder empfängst, geschieht über das Transmitterfeld der MerKaBa. Das war schon immer so, seitdem die Menschheit den in den Schöpfungsmythen genannten Bewusstseinssprung gemacht hat, auch wenn der Menschheit im Allgemeinen die Existenz des MerKaBa-Feldes nicht bewusst ist. Alles was du als Geistige Welt empfindest, als deinen Antrieb für eine innere Suche spürst, alle deine kreativen Regungen sind dir grundsätzlich immer über diese Brücke für Informationen, Licht und Liebe, über das Bewusstseinsfeld der MerKaBa möglich.

Nochmal:

Ohne die MerKaBa geht in dieser Hinsicht gar nichts, alles geht ausnahmslos immer mit ihr!

Wir erinnern uns: Es sind noch gar nicht so viele Jahre her, dass der Mensch seinem Körper meistens wenig Beachtung schenkte. Er sollte, „so nebenbei“ immer schön weiter funktionieren. Da hat sich inzwischen für viele die Haltung zu ihrem Körper ganz schön geändert.

Wie wäre es, sich jetzt einmal ganz direkt, auch deinem „zweiten“ Körper, dem Feld deiner MerKaBa zuzuwenden und direkt mit diesem zu kommunizieren?! Etwa so:

*„Meine liebe MerKaBa, wenn du nun schon da bist, kannst du mir bitte helfen?  
Kannst du mich in meinen gegenwärtigen Lebensfragen, in meiner gegenwärtige Suche unterstützen,  
denn ich komme so nicht recht weiter? Würdest du das tun?“*

Genau das wird sie tun, denn dafür ist sie da!

Um es aus noch einem anderen Blickwinkel zu bekräftigen: Ich halte sehr viel von Akasha-Chronik-Lesungen, von dem, was sie uns in diesen Wandlungszeiten eröffnen. Denn sie zeigen uns den Zugang zu neuen Bewusstseinsräumen, die wir jetzt brauchen und die uns auch wirklich weiterhelfen, unsere neuen Spuren zu finden. *Auch hier ist es so: Wiederum ist es das Feld der MerKaBa, welches als Transmitterfeld diese Lesungen überhaupt erst ermöglicht!*

Jetzt wünsche ich dir, Du fasst dir ein Herz und wendest dich einmal ganz unmittelbar direkt deinem MerKaBa-Feld zu. Es wird dein Leben verändern. Es wartet darauf, von dir bewusst genutzt zu werden. Es ist „der Übermittler“ der kosmischen Unterstützung, welche du insbesondere in diesen Zeiten brauchst. Der Weg ist, dafür dein MerKaBa-Feld bewusst zu aktivieren. Wie das gelingt, findest du auf meinen Webseiten:

<http://www.shamans-of-the-new-world.de> und <http://www.mehrlebensfreu.de>

Und allen denjenigen, welche ihr MerKaBa-Feld bereits aktiviert haben, wünsche ich ebenso, sich ein Herz zu fassen, die Hilfe und Unterstützung ihrer MerKaBa nochmals in ganz neuem Licht zu sehen. Die MerKaBa, sie schickt dieses neue Licht, denn sie eröffnet immer weitere Bewusstseinsräume, immer gemäß unserer weiteren Entwicklung.

Lichte und leichfüßige Grüsse,  
Ort lieb

Im April 2018